

SZENE 36 • NUMMER 7

Danes ne morem priti

Montag in der Festwoche. Dein Kopf tut weh, dein Hals tut weh, dir ist gleichzeitig heiß und kalt. Du rufst Tomaž an. Dafür hat er eine Liste: „1. Tee. 2. Bett. 3. Keine Katzen im Bett. 4. Den Arzt anrufen.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Hvala.
Kaj pa sporočila?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 31254

Wörter: Danes ne morem priti

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2b, 3c, 4b, 5c, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Kje, 1: Dobro, 1: Petnajst, 1: Bolna, 1: Kako

W3) DIE SUPPE IST NICHT FÜR DICH!: 1: Živjo, 2: Slabo, 3: Tukaj, 4: Muri

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Kje, 1: Dobro, 1: Petnajst, 1: Bolna, 1: Kako

Grammatik: boli me glava, slabo mi je

GRAMMATIK

G1) ACHTE AUF DIE MUSTER: 1) Boli, 2) Bolijo, 3) mi, 4) me, 5) se, 6) že

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2b, 3c, 4a, 5a, 6a

G3) EINE KURZE NACHRICHT ERGÄNZEN: 1: Boli, 1: Bolijo, 1: mi, 1: me, 1: se, 1: že

G4) NÜTZLICHE SÄTZE BILDEN: Boli me glava., Bolijo me noge., Slabo mi je., Boli me grlo., Bolna sem. Slabo se počutim., Bolna sem že dva dni.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2b, 3c, 4f, 5d, 6a

Übersetzung

■ Mein Kopf und mein Hals tun weh. Alles tut weh. Mir ist heiß, dann kalt. Mir geht es schlecht.

■ Wo ist das Telefon? Ich muss im Büro anrufen.

Du rufst Tomaž an.

■ Guten Morgen, Tomaž. Hier ist Lena Becker.

○ Viertel vor neun. Wo sind Sie?

■ Ich bin krank. Heute kann ich nicht kommen.

○ Wie fühlen Sie sich?

■ Schlecht. Mein Kopf und mein Hals tun weh. Vielleicht habe ich Fieber.

○ Bleiben Sie zu Hause. Ich mache eine Liste. Erstens: Tee.

Zweitens: Bett. Drittens: keine Katzen im Bett.

■ Warum keine Katzen?

○ Katzenhaare! Viertens: Rufen Sie in der Praxis an. Arbeiten Sie heute nicht. Ich erledige alles.

■ Danke. Und Nachrichten?

○ Auch keine Nachrichten. Rufen Sie morgen an. Genau um neun Uhr.

Du schaust auf deine Füße. Muri liegt darauf, warm und schwer.

- Muri? Was machst du in meinem Bett? Tomaž sagt: keine Katzen!
- Aber du bist so angenehm und warm. Gut. Bleib. Nur heute!

Du schaust auf deine Füße: Muri liegt darauf. Er darf bleiben, aber nur heute. Du machst die Augen zu und fühlst dich ein bisschen besser.